

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis** und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen.

Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arztrufnummer 01805044100 zu erreichen.

**Apotheke**: Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

**Hürtgenwald**: Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

**Zahnarzt**: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt**: Dr. Ramisch, Paustebacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vor Anmeldung).

**Rettungsdienste**: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## RAT UND HILFE

**Bauberatung des Kreises Aachen**, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

**Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige**, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, ☎ 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

**Arbeitslosenzentrum**, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

**Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau**, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Suchtnotruf**, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

## ENTSORGUNG

## HEUTE

**Biotonne**, ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

**Restmüll, graue Tonne**, ab 6 Uhr in Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Woffelsbach.

**Gelbe Tonne**, ab 6 Uhr in Monschau, Konzen, Mützenich, Imgenbroich.

**Grünabfall**, Parkplatz Eisenborner Straße, Bereich „Krummer Ast“, 15-19 Uhr, Kaltherberg.

**Restmüll**, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

## MORGEN

**Altpapier**, in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

**Restmüll, graue und orange Tonne**, in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

**Restmüll**, in Mützenich.

**Unserer heutigen Ausgabe (außer Postbezieher) liegt ein Prospekt der Unitymedia bei.**



Mit steifem Kragen und großem Schlips – so hatten sich die „Kraremäner“ der Arbeitsgemeinschaft Alt-Simmerath um das Kraremann-Denkmal versammelt und stimmten zum 5. Geburtstag der Simmerather Symbolfigur das Kraremann-Lied an.

Foto: dm

## Wat ös dat mot dem Kraremann?

Der fünfte Geburtstag der in Bronze gegossenen Symbolfigur gerät zum kleinen Volksfest mitten in Simmerath. Namensgeber für Els, ein Geschäfts- und Wohnhaus sowie vielleicht bald eine Straße.

**Simmerath.** Der „Kraremann“ hatte Geburtstag, fünf Jahre ist er nun alt geworden: Die Feier dazu wurde zu einem gemütlichen Volksfest, zu einem kleinen Ereignis für Simmerath. Die Zutaten der Geburtstagsfeier am „Kraremann-Platz“: Zehn Kraremäner mit Kraar on Bind, eine launisch-humorvolle Rede (auf Sömmer Platt) von Willi Wilden zur Frage: Wat ös dat mot dem Kraremann? Und: Wovör heescht dä dann Kraremann? Weitere Zutaten, die dem Fest die richtige Würze gaben: Die Welt-Uraufführung des „Kraremann-Liedes“ nach Mundart-Versen von Resi Röder und nach einer Melodie der Öcher Karnevalisten Josef, Jupp & Juppchen, gesungen vom „Karemann-Chor“ aus der Arbeitsgemeinschaft „Alt-Simmerath“, auf der Gitarre begleitet von Friedhelm Schütz. Präsentiert wurde zur Feier des Tages

auch der neue Kraremann-Els.“ Ein guter Beitrag zur Fünf-Jahr-Feier: Die Ansprache von Karl-Heinz Hermanns, derzeit noch Beigeordneter und künftig Bürgermeister der Gemeinde Simmerath. Eine wichtige „Zutat“ neben Musik (so von den Trommlern und Pfeifern aus Simmerath) und Speis und Trank: Gut gelaunte Gäste, die wussten und wissen, was sie am „Kraremann“ in Simmerath haben.

Sehr ernsthaft wurde es dann, als Hans-Josef-Hilsenbeck, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde, „Weihrauch und Bohnerwachs“ vorstellte – das Buch von Resi Röder. Darin erzählt sie, die in ihrer Simmerather Heimat vor allem erfolgreiche Malerin ein Namen hat (Resi Röder hat mit ihrem Gemälde dem Kraremann ein Gesicht gegeben), von ihrem bitteren Schicksal als Heimkind.

## Beliebter Treffpunkt

Fünf Jahre Kraremann mitten im Ort, nahe am Ehrenmal: Die lebensgroße Bronzefigur, mit Hut gut 1,80 Meter groß, „oewe an mot Schlips on Kraach em Songdesstaat on onge Kamasche on sing wärdes Botz“ (Willi Wilden) ist längst zur Simmerather Symbolfigur geworden, sagte Karl-Heinz Hermanns in seiner Ansprache. Er machte deutlich, was der „Kraremann“ in Simmerath schon alles verändert und bewegt hat: Die kleine Grünfläche mit dem Kraremann, die bei Dunkelheit angestrahlt wird, ist ein beliebter Treffpunkt (so beim Weihnachtsbaum schmücken) und Veranstaltungsort, der Kraremann ist auch Namensgeber der Leistungsschau, die der Gewerbeverein jährlich organisiert. Der Kraremanns-Tag

Anfang Mai sei eine Veranstaltung, „um die uns viele beneiden“, so Hermanns. Derzeit wird eifrig am „Karemann-Carré“ gebaut, das ist unweit des Rathauses ein außergewöhnlicher Neubau mit drei Ladenlokalen im Erdgeschoss und 23 Eigentumswohnungen; entwickelt wird derzeit die „Kraremann-Karte“, ein Simmerather Geschenk-Gutschein. Inzwischen gibt es auch „Kraremann-Tee“ und „Kraremann Sekt“.

Josef May präsentierte während der Geburtstagsfeier den neuen „Kraremann-Els“: „Det jot un schaacht jot.“ Der Kräuterbitter aus dem Hause Ewig & Selt in Aachen hat seinen Ursprung in der ehemaligen Brennerei Josef Braun, die ihn als „Görresges Montjoie'r Els vertreibt“, wie auf dem Etikett zu lesen ist. Um 1900 gab es in Simmerath drei Brennereien, erinnerte Josef May, die letzte Brennerei war die von Josef Braun, genannt „Jörresjes“, offizieller Firmenname war dann „Görresges“. Die Brennerei stand dort, wo heute das Café Peters steht.

Der „Kraremann“, so Karl-Hermanns weiter in seiner Ansprache, sei inzwischen ein „beliebtes und über die Grenzen der Region hinaus bekanntes Wahrzeichen für Geschichte und Kultur“ von Simmerath. Der „Kraremann“ geht auf eine Initiative von Erich Kogel, Leiter des Arbeitskreises Alt-Simmerath zurück, der Künstler Klaus Gehlen aus Mützenich hat die Bronzefigur nach einem Gemälde von Resi Röder gestaltet. Das Ölgemälde schmückt heute das Rathaus.

Der „Kraremann“ vereint in sich das einstige Zusammenspiel zwischen Geschäften der Simmerather und ihrem Bauernda-

sein: Der tüchtige Geschäftsmann trägt zum Jackett, Hut und Schlipps eine Arbeiterhose, derbe Schuhe und Gamaschen, in der einen Hand die Pfeife, in der anderen die Mistgabel. Willi Wilden vom Arbeitskreis Alt-Simmerath beschrieb dann auf „Sömmer Platt“ Leben und Wesen des „Kraremanns“ – ene Sömmer mot vrnjöschttem (vergnügten) Sönn.

## Alt-Simmerath gewürdigt

In seinem Grußwort würdigte der künftige Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns das Engagement des Arbeitskreises Alt-Simmerath im Kameradschaftlichen Verein. Der Arbeitskreis hat bisher zwei wertvolle und wichtige Bücher zur Simmerather Geschichte herausgegeben: Simmerath – von den Anfängen bis heute (2002) und „650 Jahre Pfarre“. Der Arbeitskreis arbeitet derzeit aktuell an einem neuen Buch über Häuser an der Hauptstraße und deren Bewohner.

Doch der Arbeitskreis tut noch mehr: Er hat jüngst rund um Simmerath fünf Bänke aufgestellt und pflegt die Grünanlage am Kreisverkehr am Bushof. Zur Feier des Geburtstages „reisten“ die Damen und Herren des Arbeitskreises Alt-Simmerath, fein gekleidet mit Kraar und Bind, in der Pferdekutsche an, sie versammelten sich gleich um den „Kraremann“, der mitunter schon als „heimlicher Ortsvorsteher“ von Simmerath betrachtet wird, und sangen das „Kraremann-Lied“.

Und Paul Hoffmann, Präsident des Kameradschaftlichen Vereins, verriet in seinem Grußwort zu Beginn der Feier: Es gebe schon Gespräche darüber, demnächst in Simmerath eine „Kraremanns-Allee“ einzurichten. (dm)

## TERMINE HEUTE

## SIMMERATH

**Seniorentreffen**, 14.30 Uhr, Sportheim, Rollesbroich.

**Sitzung des Umwelt-, Forst- und Agrarausschusses**, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

## MONSCHAU

**Ausstellung des Cartoon-Wettbewerbs „Stadt = Metropole - Land = Provinz?“**, bis 4.10., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austraße 9, Monschau.

**Kirmes in Rohren**, 17 Uhr Umzug und Abholen des Schützenkönigs, Königsball mit „Die Zwei“, 19 Uhr, Gaststätte Dederichs.

**„Die Schwanenprinzessin und das verzauberte Königreich“**, Kinderfilm, ab 6 Jahren, 15.30 Uhr, Druckereimuseum Weiss, Am Handwerkszentrum 16.

**Offener Treff**, 14-20 Uhr; Hausaufgabenbetreuung von 14-16 Uhr, Anmeldung unter ☎ 02472/7422, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

**Großkirmes in Kaltherberg**, 14.30 Uhr Festzug ab Messeweg zum Kirmesausklang, Vereinshalle Kaltherberg, Kuhlengasse, Kaltherberg.

**Kurs „Kreatives Schreiben“**, 10.30-12 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

**Patientenverfügung - mehr Selbstbestimmung durch rechtzeitige Vorsorge**, 19.30 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

## ROETGEN

**„Klimaschutz“**, Vortrag und Diskussion mit Reiner Priggen MdL, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Brunnenhof“.

## VOGELANG

**Rundgang**, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr, Forum Vogelsang, bis 31.12., 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

## Letzte Karten für Beikircher

**Höfen.** Ein gern gesehener Gast in der Nordeifel ist immer wieder Konrad Beikircher. Im Rahmen einer Veranstaltung des „Stadttheater Monschau“ stellt er am kommenden Donnerstag, 24. September, 20 Uhr, in der Höfener Vereinshalle sein Programm „Am schönsten isset, wenn et schön is“ vor. Der zehnte Teil der „Rheinischen Trilogie“ ist wieder mal ein genussvoller bis aberwitziger Spaziergang durch das rheinische Universum.

Karten im Vorverkauf gibt es noch bis zum Geschäftsschluss am Donnerstag in Höfen bei der Sparkasse, in Monschau im Kulturamt des Rathauses und bei der Monschau-Touristik, in Roetgen bei der Buchhandlung „Lesezeichen“ und in Simmerath in der Buchhandlung Holtmann. Auch an der Abendkasse werden voraussichtlich noch einige Restkarten erhältlich sein.



Willi Wilden erzählte auf „Sömmer Platt“ in schönen Reimen, was und wer der „Kraremann“ ist.

## Wahlbrief muss bis Donnerstag in die Post

Briefwahl und Wahlamt-Öffnungszeiten in Monschau

**Monschau.** Briefwähler/innen sollten beachten, dass der rote Wahlbrief für die BHundestagswahl am kommenden Sonntag, 27. September, spätestens am Wahlsonntag bis 18 Uhr beim Wahlamt vorliegen muss. Darauf hat nun die Stadt Monschau hingewiesen.

Alle Wahlbriefe, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht beim Wahlamt sind, können bei der Auszählung der Stimmen nicht berücksichtigt werden. Deshalb sollte der Wahlbrief spätestens am Donnerstag, 24. September, zur Post gegeben oder direkt beim Wahlamt abgegeben werden.

Im Übrigen ist das Wahlamt der Stadt Monschau für den Publikumsverkehr anlässlich der Bundestagswahl außerhalb der üblichen Dienststunden zusätzlich wie folgt zu erreichen:

Freitag, 25. September bis 18 Uhr, Rathaus, 1. Etage, Zimmer 111, Samstag, 26. September von 9 bis 12 Uhr, Rathaus, 1. Etage,

Zimmer 111, Sonntag, 27. September, von 7.30 Uhr bis zur Ermittlung des Wahlergebnisses (etwa gegen 19.30 Uhr), Rathaus, Vorbau, Zimmer 103.

Wahlscheine können bis Freitag, 25. September, 18 Uhr im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung sowie in den Fällen des § 25 Abs. 2 der Bundeswahlordnung (selbständige Wahlscheine) bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Das Wahlamt der Stadt ist unter ☎ 81-218, Frau Andres, und ☎ 81-219, Frau Kirch sowie am Wahltag unter ☎ 81-210, erreichbar.

## Ergebnisse auf der Leinwand

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können am Wahltag nach Ende der Wahl (18 Uhr) den Eingang der Wahlergebnisse aus den einzelnen Stimmbezirken der Stadt Monschau auf der Leinwand im großen Sitzungssaal des Rathauses mit verfolgen.



## Unfall mit drei schwerverletzten Motorradfahrern bei Höfen

Drei Schwerverletzte forderte am Sonntagmittag um 14.50 Uhr ein Zusammenstoß zwischen zwei Kradfahrern im Kreuzungsbereich der Hauptstraße B258/Dröft K25 bei Höfen. Ein 42-jähriger Motorradfahrer aus den Niederlanden, der die K25 aus Richtung Rohren befuhr, missachtete dabei die Vorfahrt

eines 51-jährigen Motorradfahrers und seiner 50-jährigen Sozia aus Belgien, welche die B258 aus Richtung Höfen befuhren. Durch den Zusammenstoß wurden die beteiligten Motorradfahrer schwer verletzt und nach notärztlicher Erstversorgung durch zwei eingesetzte Rettungshubschrauber in umliegende Kran-

kenhäuser verbracht. Die Verletzungen des 42-jährigen Niederländers sind nach Auskunft der vor Ort behandelnden Ärzte so schwer, dass Lebensgefahr besteht. Der Kreuzungsbereich musste nach Polizeiangaben für rund eineinhalb Stunden bis zum Abschluss aller Maßnahmen gesperrt werden.